

## Aus wirtschaftlicher Vernunft und sozialer Verantwortung

### OWUS-Dachverband

#### Sozialcharta für Solo-Selbständige und Kleinunternehmer

Selbständig in die Armut - so lautete ein Bericht im **ARD-Magazin Plusminus** am 03. Mai. „Viele Freiberufler kommen mit ihrem Einkommen kaum über die Runden. Oft legen Krankenversicherungen ein viel zu hohes Einkommen zugrunde. Für die Altersvorsorge bleibt kaum etwas übrig. Ein Problem, das sich zuspitzt.“

[http://www.ardmediathek.de/tv/Plusminus/Selbst%C3%A4ndig-in-die-Armut/Das-  
Erste/Video?bcastId=432744&documentId=42580784](http://www.ardmediathek.de/tv/Plusminus/Selbst%C3%A4ndig-in-die-Armut/Das-Erste/Video?bcastId=432744&documentId=42580784)

### Kampagne „Reichtum umverteilen – ein gerechtes Land für alle!“

"Die Umverteiler klären auf" lautet die Überschrift einer Serie von Info-Briefen der verschiedenen Träger- und Unterstützerorganisationen der Kampagne. Inzwischen sind die die ersten 5 Info-Briefe erschienen:

Nr. 1 vom 27.04.2017: ver.di stellt vor: Steuerpolitische Eckpunkte des DGB zur Bundestagswahl 2017

Nr. 2 vom 02.05.2017: WEED zur Bekämpfung von Steuerhinterziehung – durch Firmentransparenz

Nr. 3 vom 11.05.2017: Netzwerk "Reichtum umverteilen" vor Landtagswahl in NRW aktiv

Nr. 4 vom 15.05.2017: **OWUS** stellt Sozialcharta für Solo-Selbständige und Kleinunternehmer vor.

Nr. 5 vom 22.05.2017: Oxfam fordert echte Transparenz – Steuervermeidung von Konzernen stoppen!

<https://www.reichtum-umverteilen.de/umverteilen-blog/>

## **Aus den Landesverbänden**

### **OWUS Berlin-Brandenburg - aus Mitgliedsunternehmen des Landesverbandes**

#### A&P Steuerberatungsgesellschaft mbH

Am 01. Mai feierte A&P (<http://www.apsteuerberatung.de/>) zusammen mit Mandanten und Freunden den 20. Jahrestag der „Grundsteinlegung“ für eine erfolgreiche Arbeit. Vor 20 Jahren schraubte Andrej Philipp das Schild „Steuerberater“ an seine Hauswand. Daraus ging 2002 die Partnerschaft Heidecke, Philipp & Partner hervor, die sich 2010 in mehrere Steuerberatungsgesellschaften, unter anderem A&P, aufspaltete. A&P gehört mit zu den Pionieren der Gemeinwohl-Ökonomie in Berlin-Brandenburg und veröffentlichte bereits 2012 erstmals einen Gemeinwohlbericht mit Bilanz. Inzwischen erfolgte die dritte Stufe der Bilanzierung, das externe Audit.

#### Lohnsteuerhilfe

Seit 25 Jahren ist unser OWUS-Mitglied Rolf Sukowski aus Berlin Beratungsstellenleiter des Lohnsteuerhilfe für Arbeitnehmer e.V. - LStHV – Sitz Gladbeck ([www.lohnsteuerhilfe.net](http://www.lohnsteuerhilfe.net)). Anlässlich dieses Jubiläums wurde er am 20. Mai während eines Vereinstreffens in Schwerin mit einer Ehrenmedaille des Vereins ausgezeichnet.

#### LAG Linke UnternehmerInnen Brandenburg

Unser Mitglied Wolfgang Ackermann, Inhaber eines Planungs- und Montagebetriebes in Mittenwalde (<http://www.ackermann-mittenwalde.de/>) wurde am 04. Mai zum Sprecher der LAG gewählt.

## Letzte freie Zimmer für unsere 15. OWUS Unternehmerfahrt !!!

2017 führt uns unsere **Reise nach Wroclaw**, der Hauptstadt der Woiwodschaft Niederschlesiens. Gebaut zwischen zahlreichen Kanälen, liegt die Stadt auf zwölf Inseln, welche mit zahlreichen Brücken und Stegen verbunden sind. Daher wird Wroclaw auch als "Venedig Polens" bezeichnet.

Während unserer Reise übernachteten wir im **3-Sterne-Hotel Campanile Old Town** im Stadtzentrum, nur ca. 10 Gehminuten vom Alten Marktplatz entfernt. Alle Zimmer verfügen über Klimaanlage, kostenloses Wi-Fi, TV sowie Bad mit Badewanne oder Dusche/WC.

**Unser Reisetrip:** 29.09.-03.10.2017

**Leistungen inklusive:**

- \* Fahrt im modernen Reisebus
- \* 4x Übernachtung inklusive Frühstück
- \* 1x Abendessen im Hotel
- \* 2x Reiseleiter Wroclaw (4 Std.)
- \* 1-stündige Schifffahrt auf der Oder
- \* Eintritt Jahrhunderthalle
- \* Abschlussabendessen mit Folklore
- \* tuk-Reisebegleiterin

**Unsere Abfahrtsorte:** Berlin, Potsdam

**Reisepreis pro Person:** im Doppelzimmer **299 €**

Einzelzimmerzuschlag **99 €**

Wie jedes Jahr führen wir unsere OWUS Unternehmerreise

in Zusammenarbeit mit unserem verlässlichen Partner

**Touristik und Kontakt International GmbH** durch.

**Natürlich ist die Teilnahme für alle Landesverbände und Sympathisanten möglich!**

### OWUS Sachsen

Am 17. Mai im Sächsischen Landtag – die stellvertretende Vorsitzende der Linksfraktion Luise Neuhaus-Wartenberg (zugleich auch Vorsitzende des OWUS Landesverbandes) nahm im Plenum zur sozialen Absicherung von Selbständigen Stellung und forderte die Landesregierung auf, endlich Farbe zu bekennen (<https://youtu.be/VS7TynK6C-w>).

Dieses Auftreten verfehlte nicht seine mediale Wirkung und führte zu einer Reihe von Gesprächen mit Betroffenen. Im Ergebnis auch einer Anhörung in der Fraktion wird eingeschätzt, dass dies ein Thema ist, welches nicht nur Solo-Selbständige betrifft, sondern auch andere Selbständige. Die Dinge müssen sich ändern, dafür gibt es inzwischen ein breites Bündnis. Zustimmung kann man der Aufforderung von Luise, dass es nicht hilft über Jammer-Ossis und Misswirtschaft in der DDR zu reden, sondern endlich über die Probleme, die wir jetzt haben.

Am 18. Mai stand die Unterstützung des sächsischen Mittelstandes auf der Tagesordnung – die Ausführungen von Luise dazu siehe <https://youtu.be/PrvhNISq8qA>

## **OWUS Thüringen**

Das für den 12. Juni in Erfurt geplante gemeinsame **Fachgespräch** von OWUS Thüringen und der Linksfraktion im Landtag zum Thema „**Gemeinwohlökonomie** – Baustein des sozial-ökologischen Wandels oder grüner Kapitalismus?“ wird aus organisatorischen Gründen abgesagt und auf den Herbst verschoben.

## **Gemeinwohl-Ökonomie und alternatives Wirtschaften**

### **Erste GWÖ-UnternehmerInnenkonferenz**

Auf Initiative des AkteurInnenkreises UnternehmerInnen der GWÖ fand am 12. und 13. Mai in Hann. Münden die erste Konferenz dieser Art fand mit 65 Teilnehmern aus DE, AT und CH statt. Während der Konferenz wurde darüber informiert, dass vor kurzem in Wien die GWÖ GmbH gegründet wurde. Damit wird der wirtschaftliche Teil (Unternehmensservice) vom GWÖ Gründungsverein in Wien abgespalten. Aufgabe der GmbH ist die Schaffung und Vermarktung eines GWÖ-Produktlabels, die Organisation einer Kooperationsplattform der GWÖ-Unternehmen (perspektivisch auch mit „GWÖ-Geld“) sowie das Betreiben der GWÖ-Akademie zur Aus- und Weiterbildung u.a. der GWÖ-Berater und Auditoren. Alleiniger Gesellschafter der GmbH ist der Gründungsverein.

Veröffentlicht ist inzwischen auch die GWÖ-Matrix 5.0, die als Kompaktmatrix deutliche Änderungen gegenüber der bisherigen Matrix enthält. So wurden die bisherigen k.o.-Kriterien zu Gunsten einer Negativbewertung bei den einzelnen Indikatoren abgeschafft – siehe <https://www.ecogood.org/de/gemeinwohl-bilanz/gemeinwohl-matrix/>

In der Provinz Valencia (ES) wurde die Förderung der GWÖ in das Wirtschaftsförderungsgesetz aufgenommen – siehe <http://bit.ly/2obyBff>

Bereits 5.000 Genossenschafter haben Anteile für die Gemeinwohlbank in Wien gezeichnet. Jeder Mensch in Österreich, Deutschland und der Schweiz - kann ab einem Anteil von 200 Euro Teil der Genossenschaft werden und so den Aufbau einer Bank mit bestimmen, die sich abseits von Spekulationen nicht auf Gewinnmaximierung, sondern auf das Gemeinwohl ausrichtet. <https://www.mitgruenden.at/mitgruenden>

Neben dem Gründungsverein Wien gibt es inzwischen sieben weitere nationale Haupt- bzw. Dachvereine der GWÖ (Chile, Deutschland, Großbritannien, Italien, Schweden, Schweiz, Spanien), in Vorbereitung ist die Gründung eines internationalen GWÖ-Verbandes. Inzwischen fand vom 19. –21. Mai in Paris die Fünfte Internationale Delegiertenkonferenz („GWÖ-Parlament“) statt – siehe <https://www.ecogood.org/de/community/>.

Neben dem Erfahrungsaustausch und der Vorstellung von Best practice Unternehmen wurde im Plenum sowie in Gruppen zu den Themen Kooperation zwischen den GWÖ-Unternehmen, Kommunikation untereinander und der politischen Gestaltung der GWÖ diskutiert. Der Vorstand von OWUS Berlin-Brandenburg wird auf seiner nächsten Beratung im Juni über Schlussfolgerungen aus dieser Konferenz beraten.

## **Wirtschaftsinformationen**

### **Leichter Start für Bürgerunternehmen**

Ein Gesetzentwurf der Bundesregierung, der Bürgerinitiativen die Gründung und Führung kleiner Unternehmen wie beispielsweise Dorfläden erleichtern soll, ist am 15. Mai bei einer Anhörung des Rechtsausschusses auf geteilte Zustimmung gestoßen. Zwar begrüßten alle sieben Sachverständigen die Zielsetzung, nicht aber in jedem Fall die dafür vorgesehenen Rechtsänderungen.

Siehe auch [http://www.bundestag.de/presse/hib/2017\\_03/-/498144](http://www.bundestag.de/presse/hib/2017_03/-/498144)

### **Umbau der Gewerbesteuer**

Die Fraktion DIE LINKE will die Gewerbesteuer zu einer Gemeindefiskussteuer weiterentwickeln. Dafür sollten mit Ausnahme der Land- und Forstwirtschaft alle selbständigen wirtschaftlichen Betätigungen in die Steuerpflicht einbezogen werden, heißt es in einem Antrag. Auch die Bemessungsgrundlage soll im Vergleich zur heutigen Gewerbesteuer erweitert werden.

Zur Begründung heißt es, viele Kommunen würden unter chronischer Unterfinanzierung leiden und seien kaum in der Lage, eine bedarfsorientierte Erfüllung aller freiwilligen Aufgaben zu leisten und den kommunalen Investitionsstau abzubauen. Der Anstieg der sogenannten Kassenkredite der Kommunen von 1,4 Milliarden im Jahre 1992 auf mehr als 51 Milliarden Anfang 2015 zeige deutlich die zunehmende strukturelle Überforderung. Neben der Möglichkeit einer gezielten Förderung der wirtschaftlichen Betätigung der Kommunen durch den Abbau von Einschränkungen müsse daher die Gewerbesteuer zu einer Gemeindefinanzierungssteuer weiterentwickelt werden.

Quelle: hib – heute im Bundestag Nr. 320 vom 18.05.2017

siehe auch

[https://www.linksfraktion.de/suche/suchergebnisse/?id=88&tx\\_kesearch\\_pi1\[sword\]=Gewerbesteuer](https://www.linksfraktion.de/suche/suchergebnisse/?id=88&tx_kesearch_pi1[sword]=Gewerbesteuer)

## Veranstaltungen

23. Juni 2017      Unternehmerfrühstück      zur      **sozialen Lage und Absicherung von Solo-Selbständigen**      als Gastgeber Petra Pau (MdB), OWUS Berlin-Brandenburg und der Bezirksverband DIE LINKE Marzahn-Hellersdorf; diesmal **als Gast Sabine Zimmermann (MdB)** Leiterin des AK I Soziales, Gesundheit und Rente der Linksfraktion im Deutschen Bundestag, um 9.00 Uhr im KulturGut Marzahn, Alt-Marzahn 23 in 12685 Berlin

## Links

OWUS auf  [www.facebook.com/owus.dachverband](http://www.facebook.com/owus.dachverband)

<https://oxiblog.de>

[www.fabio-de-masi.de](http://www.fabio-de-masi.de) Homepage von MdEP Fabio de Masi (Fraktion GUE/NGL),

<http://unternehmenhandeln.de/> (ehemals KMU gegen TTIP)

<http://mitmachihk.berlin/#ziele> für eine starke Opposition in der IHK Berlin

<https://www.ecogood.org/de/> Gemeinwohl-Ökonomie - ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft

## **Unsere Geburtstagskinder für den Juni 2017**

Dr. Gebauer, Irene	03.06.
Singer, Adelheid	04.06.
Dr. Markov, Helmuth	05.06.
Heinrich, Jürgen	10.06.
Kratky, Harry	11.06.
Weißhuhn, Heinz	11.06.

**Herzlichen Glückwunsch!!!!!!**

**Euer OWUS Vorstand**

Falls Ihr den Newsletter abbestellen möchtet, sendet einfach eine Antwortmail an den Absender [heinrich-berlin@kabelmail.de](mailto:heinrich-berlin@kabelmail.de) .